

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oggersheim	07.06.2018	öffentlich

**Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Sanierung des Harschweges zwischen der Melm und Edigheim**

Vorlage Nr.: 20185875

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die Befestigung des Weges war für das Jahr 2013 vorgesehen. Von 4-14 war daher in Juli 2012 geplant mit der Planung und den bauvorbereitenden Arbeiten zu beginnen sowie die erforderliche landespflegerische Genehmigung einzuholen. Die erforderlichen Haushaltsmittel waren in den Haushaltsplänen 2012 und 2013 bereitgestellt. Die letztendliche Mittelfreigabe war jedoch an eine kommunalaufsichtliche Genehmigung durch die ADD gebunden.

Der Antrag hierzu wurde vom Bereich Tiefbau im August 2012 mit folgender Begründung erstellt und an den Bereich Finanzen weitergeleitet:

*Bei der vorliegenden Maßnahme handelt es sich um den Ausbau eines heute unbefestigten Weges zwischen dem Baugebiet Melm und Oppau/Edigheim. Der Weg dient den Berufsverkehren und Schülern als Hauptverbindung zwischen den Gebieten Oggersheim, Melm, Notwende, Edigheim (Schulzentrum) und Oppau. Bedingt durch die Mischnutzung des Weges durch Radfahrer und landwirtschaftliche Verkehre kommt es immer wieder zur Spurbildungen und Schlaglöcher, wodurch erhöhte Unterhaltsleistungen für die Beseitigung der dadurch entstehenden Gefahrensituationen entstehen. Um diese Aufwendungen langfristig zu minimieren ist die Befestigung des Weges in Asphaltbauweise vorgesehen.*

Dieser Antrag wurde von der ADD nicht genehmigt. In ihrer Begründung der Ablehnung verweist die ADD auf einen bereits vorhandenen und befestigten Weg, zwischen der Notwende und der Faselwiese, der die Verbindungsfunktion bereits erfüllt. Dieser Weg verläuft westlich des Harschweges entlang dem Brückelgraben. Die ADD sieht daher keine ausreichende Begründung der Unabweisbarkeit.

Da sich aus unserer Sicht bis heute keine andere Begründung für die Unabweisbarkeit ergibt, ist der Sachstand unverändert.

Wir haben für den Haushalt 2019/2020 erneut Haushaltsmittel angemeldet und gebeten den Radweg für das vom Bund geförderte Radwegeprogramm anzumelden.

Die letzte Überarbeitung der Wegeoberfläche erfolgte um die Jahreswende 2017/2018.